

Aufgrund des „Maßnahmenkonzept für die Wiedereröffnung von Kletteranlagen“ des Verband der Kletteranlagenbetreiber Österreichs (VKAÖ) ergeben sich für uns folgende Maßnahmen an die sich alle halten müssen:

1. Abstandsregeln

- in Begegnungsbereichen: 1 Meter Abstand mit MNS (Check-In, Shop, etc.)
- bei Sportausübung: 2 Meter Mindestabstand ohne Mund-Nasen-Schutz (MNS); dieser Abstand kann ausnahmsweise kurzfristig unterschritten werden, z.B. beim Partnercheck, Sichern, Spotten, etc.
- falls beim Sichern 2 Meter Mindestabstand räumlich nicht möglich sind, dann 1 Meter Abstand mit MNS Um die Einhaltung der Abstandsregeln zu gewährleisten, kann als wirksame Maßnahme seitens Kletteranlagenbetreiber eine beschränkte Personenanzahl in der Kletteranlage vorgegeben werden.

2. Allgemeine Hygiene- bzw. Schutzmaßnahmen in der Kletteranlage

- Kunden sollen möglichst bereits in Sportbekleidung erscheinen
- Desinfektionsmöglichkeit im Ein- /Ausgangsbereich zur Verfügung stellen
- regelmäßige Desinfektion glatter Kontaktflächen (Türen, Handläufe, etc.)
- Vermeidung von Gruppenbildungen
- möglichst bargeldlos zahlen
- regelmäßiges Lüften (mechanische oder natürliche Lüftung)
- Nutzung von Duschen gemäß den geltenden Verordnungen
- für Gastronomie und Shop gelten die Verordnungen der jeweiligen Branche Maßnahmenkonzept für die Wiedereröffnung von Kletteranlagen in Österreich in Zeiten von COVID-19 VKAÖ Datum: 12.05.2020 Seite 2 von 14

3. Spezielle Hygiene- bzw. Schutzmaßnahmen beim Seilklettern und Bouldern

- Möglichkeiten für regelmäßiges Händewaschen oder Desinfizieren anbieten
- möglichst eigenes Ausrüstungsmaterial (Seil, Karabiner, etc.) verwenden
- Verleihmaterial wird nur ausgegeben, nachdem vom Betreiber geeignete Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt wurden
- für die Benutzung von Toprope-Seilen und Selbstsicherungsautomaten mit vorinstallierten Karabinern wird eine Hand-Desinfektionsmöglichkeit angeboten
- die Verwendung von trockenem sowie flüssigem Magnesia zur zusätzlichen Verminderung des Virusübertragungsrisikos wird empfohlen

Zusätzlich dazu gelten folgende Maßnahme beim Kletterbetrieb in Enns:

- Betreutes Kinderklettern startet am 05.10.2020 nur mit Voranmeldung über die Homepage.
- Besucher MÜSSEN vor Kletterbeginn zur Anmeldung kommen, und das Registrierungsblatt zwecks aktueller persönlicher Daten bestätigen. Notwendig zur Nachverfolgung bei Verdachtsfällen bzw. bestätigten Coronafällen.
- Besucher dürfen sich nicht Barfuß und/oder „Oben-Ohne“ in der Kletterhalle aufhalten.
- Aufgrund der geringen Top Abstände bleibt zwischen den Kletternden eine Route frei.
- Vorerst wird kein Leihmaterial beim Freien Klettern zur Verfügung gestellt, Kletterer müssen Material selber mitnehmen.
- Bei den Kindern darf das Leihmaterial nur von einem Kind verwendet werden. Wenn vorhanden, eigenes Material verwenden.
- Wir halten uns an die vorgegeben Mindestabstände und Empfehlungen zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (Maske, Visier,...), siehe Oben.